

DAAD-Förderprogramm: Fachbezogene Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern

<https://www.daad.de/go/pf57500601>

Stichtag: 28.06.19 | Programmausschreibungen

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) das Programm „Fachbezogene Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern“.

Angestrebt wird die Verbesserung und Erweiterung der Lehre in den Partnerländern sowie Strukturbildung und Kapazitätsentwicklung an der Partnerhochschule.

Gefördert werden Hochschulkooperationen zur Curricula- oder Modulentwicklung, Einrichtung internationaler Studiengänge sowie gegenseitige Anerkennung von Hochschulabschlüssen.

Zielgruppe sind Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, Angehörige des Mittelbaus, Graduierte (z.B. Doktorandinnen und Doktoranden) und Studierende aus Deutschland und den Entwicklungsländern sind.

Antragsberechtigt sind deutsche Hochschulen auf Instituts- oder Fachbereichsebene, vertreten durch Hochschullehrer.

Der Antrag auf Projektförderung ist fristgerecht über das [DAAD-Onlineportal](#) einzureichen. Weitere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#) des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).

Quelle: DAAD-Deutscher Akademischer Austauschdienst

Redaktion: 11.04.2019 von Mirjam Buse, VDI TZ GmbH

Länder / Organisationen: Ägypten, Algerien, Angola, Benin, Burkina Faso, Gambia, Ghana, Kamerun, Kenia, Libyen, Mali, Marokko, Namibia, Niger, Nigeria, Ruanda, Senegal, Somalia, Südafrika, Tansania, Togo, Tunesien, Zentralafrikanische Republik, Argentinien, Bolivien, Brasilien, Costa Rica, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Kolumbien, Kuba, Paraguay, Peru, Venezuela, Afghanistan, Armenien, Aserbaidschan, China, Indien, Indonesien, Irak, Iran, Jordanien, Kasachstan, Kirgisistan, Libanon, Malaysia, Mongolei, Nepal, Pakistan, Philippinen, Republik Korea (Südkorea), Syrien, Thailand, Türkei, Turkmenistan, Usbekistan, Vietnam, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Moldau, Montenegro, Republik Nordmazedonien, Serbien, Ukraine, Weißrussland, sonstige Länder

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen